

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 01. Juli 2013 um 15:35 Uhr

Literaturfest streift auch das Weserbergland: Heikko Deutschmann und Robert Stadlober kommen mit Goethe und Schiller ins Kurtheater



Bad Pyrmont/Hannover (wbn). Das schon legendäre VGH-Literaturfest kommt ins Weserbergland. Unter den 27 Veranstaltungsterminen an ebenso viel Orten ist auch ein Event im Kurtheater Bad Pyrmont vorgesehen. Dieser Spätsommer verspricht freudig-freundlich zu werden! Das Literaturfest Niedersachsen der VGH-Stiftung lädt vom 12. bis 29. September zu Lesungen, Autorenbegegnungen und Veranstaltungen der Reihe "Texte und Töne" ein, die alle ganz im Zeichen der „Freundschaft“ stehen.

Heute hat der Vorverkauf der Karten begonnen, mit denen sich die Möglichkeit bietet, auch im Weserbergland gemeinsam mit großen Namen aus der Literatur, der Musik und der Bühnenwelt das Thema Freundschaft näher zu betrachten. So nehmen im Kurtheater Bad Pyrmont am 21. September ab 19.30 Uhr die Schauspieler Heikko Deutschmann und Robert Stadlober die Freundschaft zweier ganz besonderer Dichter unter die Lupe: „Goethe und Schiller – Freunde im Geiste“. Und im Kloster Schinna bei Nienburg heißt es am 15. September „Wer einsam ist, der hat es gut“.

(Zum Bild: Liest im Pyrmonter Kurtheater Friedrich Dieckmanns Gedanken zur geistigen Freundschaft von Goethe und Schiller: Schauspieler Heikko Deutschmann. Foto: Helge Krückenberg)

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 01. Juli 2013 um 15:35 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Schon die Eröffnung der Reihe mit insgesamt 27 Veranstaltungen am 12. September in Hannover soll die Bandbreite des Festivals zeigen: Dramaturgisch gestaltet von Denis Scheck lesen dort Andreas Fröhlich und Katharina Spiering Texte zur Freundschaft und geben damit einen Überblick über die literarischen Ausprägungen des Begriffs der letzten Jahrhunderte.

Die künstlerische Leiterin, Susanne Reuter, spannt den Bogen von klassischen Freundschaftsthemen – etwa der Beziehung zwischen besten Freundinnen, zwischen Männern oder Brieffreunden - über berühmte Freundespaare wie Goethe und Schiller, die Freunde unserer Kindheit bis hin zu den Schriftsteller-Freunden der Gruppe 47. Und natürlich thematisiert das Festival auch die Abwesenheit der Freundschaft oder ihren Verlust.

Dramaturgen, Schriftsteller und Publizisten wie Ulrich Woelk, Christiane Freudenstein, Friedrich Dieckmann oder Ulrike Draesner stellen ausgewählte Texte aus allen Epochen und Textgattungen unter ihrem spezifischen Blickwinkel zusammen und moderieren die Abende.

Die Texte werden von Schauspielern wie Charles Brauer, Heikko Deutschmann und Jessica Schwarz gesprochen. Zu Autorenlesungen haben prominente Schriftsteller wie Zsuzsa Bánk, Clemens Meyer, Christoph Peters oder Hellmuth Karasek zugesagt. Und auch die Reihe „Texte & Töne“, die Literatur und Musik miteinander verwebt, ist mit Künstlern wie der Pianistin Julija Botchkovskaia, dem Amun Streichtrio oder dem Saxophonisten und Komponisten Mark Polscher exzellent besetzt. Dass auch die Orte hervorragend zum Thema passen, zeigt ein Blick in das Programmheft, das im Internet unter www.literaturfest-niedersachsen.de abrufbar ist. Ein Novum: Hannoversche Gastgeber öffnen ihre guten Stuben und laden zum „Essen mit Freunden“ ein. Das Literaturfest Niedersachsen wird von der VGH-Stiftung veranstaltet. NDR Kultur begleitet das Festival als Kulturpartner. Das Festival wird am 29. September mit einem Abend in Stade beschlossen.